



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)
Pressemitteilung, 02.07.2021

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Hundewiese zwischen Oberer Grenzstraße/ Goerdelerstraße und Lichtenplattenweg

Die Ofa-Fraktion, bestehend aus PIRATEN, Junges Offenbach und der PARTEI, fordert eine Hundewiese zwischen Oberer Grenzstraße/ Goerdelerstraße und Lichtenplattenweg und hat hierzu einen Antrag gestellt: <https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&docid=2021-00017226&year=2021&view=>

Helge Herget (PIRATEN) sagt: „Offenbach mit seinen fast 140000 Einwohnern gibt es keine einzige Hundewiese, jedoch sehr viele Hunde. Hunde brauchen die Möglichkeit zum täglichen freien Auslauf. Inzwischen gilt an den meisten Orten Leinenpflicht, und die Flächen zum Auslauf sind zu knapp geworden. Es bietet sich daher an, freie Flächen, die sonst nicht weiter genutzt werden, für den Hundeauslauf bereitzustellen.“

Der Wunsch nach einer Hundewiese auf dieser Fläche ist uns von Anwohnern herangetragen worden. Wir bemühen uns um Bürgernähe und finden Hundewiesen auf Flächen in der Stadt, die sonst wenig genutzt werden, sinnvoll. Die Wiese soll von einer 1,2 bis 1,5 Meter hoch Benjeshecke eingezäunt werden und abschließbar sein. Ein Wasseranschluss zur Tränke und Bewässerung der Wiese sollte vorgesehen werden. Am Eingang sollen Pinkelsteine vorhanden sein. Ruhebänke und eine Regenhütte sollen die Aufenthaltsqualität erhöhen. Bei der Regenhütte könnte Reklameflächen geschaffen werden. Die Stadt sollte die Trägerschaft übernehmen, sofern nicht Sponsoren und oder der VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) geworben werden können. Ein Abfallbehälter für Hundekot-Tüten soll aufgestellt werden. Die Hundebesitzer und der Tierschutzverein sollten in die Planung frühzeitig eingebunden werden.